



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist beim Präsidenten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

mit bis zu 19 Wochenstunden befristet - unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten und dem vereinbarten Qualifikationsziel – mit einer Dauer von zwei Jahren, mit der Option der Verlängerung, zu besetzen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung im Rahmen eines Masterstudiums.

Aufgabenbereich:

- Lektorierung von Publikationen
- Literatur-, Quellen- und Archivrecherche
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen

Qualitätsanforderungen:

- sozial- oder geisteswissenschaftlicher Bachelor/ Master-Abschluss
- vertrauter Umgang mit Zitationen, Recherche und Textarbeit
- Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden
- Gute PC-Kenntnisse (MS-Standardanwendungen)
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Engagement, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Organisationsgeschick
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse
- Sehr gute Umgangsformen

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei ihren Beschäftigten ist der DHPol wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Die DHPol bemüht sich außerdem um die Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten. Bewerbungen von

Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX.

Weitere Informationen erteilt:

Herr Prof. Dr. Lange
hans-juergen.lange@dhpol.de
 02501/806-203

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte ausschließlich elektronisch unter Angabe des Aktenzeichens: **WHK PB** bis zum **11.06.2024** an: bewerbungen@dhpol.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber mit der Einsicht in die Personalakte (sofern vorhanden) einverstanden.

Mit Abgabe der Bewerbungen stimmen die Bewerberinnen und Bewerber der Speicherung der erforderlichen Daten für die Dauer und den Umfang des Auswahlverfahrens gemäß der Datenschutzverordnung DSGVO zu.

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)